TOP

Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel	01.09.2020

öffentlich

Vorlage Nr.	588/2020-6
Stand	11.08.2020

Betreff Mitteilung betr. Neubau Heinrich-Böll-Gesamtschule Merten, Me 18 – Fertigstellungstermin Bedarfsplanung

Sachverhalt

Der Rat hat in seiner Sitzung am 12.07.2018 verschiedene Entscheidungen zur Weiterentwicklung des Schulstandortes Merten getroffen. Auf der Grundlage dieser Entscheidung sind inzwischen eine Reihe von weiteren Maßnahmen umgesetzt und auf den Weg gebracht worden. Jetzt liegt als nächster Schritt der Planung des Schulneubaus der Gesamtschule der neue Fertigstellungstermin für die Bedarfsplanung Ende September fest.

Eine entsprechende Vorlage für die nächste Sitzung des künftig zuständigen Ausschusses wird im Anschluss erstellt.

Im Rahmen der Phase Null wurde RE.FLEX ARCHITECTS_URBANISTS beauftragt eine Bedarfsplanung für den Neubau der Heinrich-Böll-Gesamtschule in Bornheim-Merten aufzustellen. Die Fertigstellung wurde vertraglich für den 30. Juni 2020 festgelegt.

Im Jugendhilfeausschuss der Stadt Bornheim am 23.06.2020 wurde die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob eine Projektgruppe von Kindern und Jugendlichen zur Beteiligung der Gestaltung des Neubaus der Gesamtschule in Merten eingerichtet werden kann (424/2020-4).

Aufgrund vorgenannter Anfrage werden ein zusätzlicher Schüler-Workshop und ein darauf aufbauender Workshop mit Beschäftigten, Eltern und der Verwaltung stattfinden. Es wurden die frühestmöglichen Termine nach den Sommerferien gewählt. Die verbleibenden Workshops und die dritte Planerrunde werden im September durchgeführt. Die Ergebnisse werden in die Bedarfsplanung einfließen.

Kosten	
Gesamtauftrag Bedarfsplanung	27.246,24 €
Kosten für zusätzliche Termine - Nachtrag 1	
Zusätzliches Abstimmungsgespräch (Baurunde Schulen)	900,00 €
Workshop mit Schülerinnen und Schülern	3.330,00 €
Zusätzlicher Workshop Raumprogramm (Beschäftigten, Eltern und Verwaltung)	3.510,00 €
Summe - netto	7.740,00 €
Zzgl. 8% Nebenkosten	619,20 €
Zzgl. 16 % MwSt	1.337,47 €
Summe – brutto	9.696,67 €

Finanzielle Auswirkungen

Investiv:

Sachkonto 783110	5.000 478.700	9.696,67 €